













# Urkunde

## zur Verleihung der Pöppelmann - Medaille

Der Firma Leineweber GmbH & Co. KG, Wittekindstr. 16 – 18, 32051 Herford, vertreten durch die Geschäftsführer Joachim Tengemann und Sigurd W. Gräf wird die Pöppelmann-Medaille für die Erhaltung, Renovierung und behutsame Modernisierung der Fassade des Verwaltungsgebäudes der Firma Leineweber verliehen. Das große, mehrstöckige Verwaltungsgebäude, das 1924 als Betriebsgebäude der Fa. Carl Hoth errichtet worden ist, ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Industriearchitektur vergangener Epochen. Mit seiner repräsentativen Fassade zur Straße hin zeigt es das Selbstbewusstsein und –verständnis seiner Bauherrn. Die Firma Leineweber hat sich bemüht, unserer Stadt und den Menschen, die jetzt und in Zukunft hier leben, ein stadtbildprägendes Gebäude von großer Schönheit und Ruhe zu erhalten, und damit ein richtungweisendes Beispiel gegeben. Ausführende Architekten waren die Fa. Schlattmeier Architekten, Herford.

Herford, 22. November 2007

Verein für Herforder Geschichte e.V.

















Betten - Schweppe

SCHLARAFFIA MATRATZEN

Betten Schweppe  
MATRATZEN STUDIO

Betten Schweppe  
MATRATZEN STUDIO

Betten Schweppe  
MATRATZEN STUDIO

Betten Schweppe  
MATRATZEN STUDIO

Betten Schweppe  
MATRATZEN STUDIO



Betten-

Schweppe

Der Houshandwerker







# Urkunde

## zur Verleihung der Pöppelmann - Medaille

Herrn Dr. Benedikt Felgenhauer, Mindener Str. 2, 32049 Herford wird die Pöppelmann-Medaille für die Rekonstruktion der Fassade des Bettenhauses Schweppe an der Mindener Str. 2 verliehen. Das Gebäude wurde 1908 als Möbelfabrik und –handlung im Jugendstil – von einigen als besonderer „Westfälischer Jugendstil“ bezeichnet - errichtet. Die Fa. Betten-Schweppe hat seit 1926 nunmehr in der dritten Generation ihren Sitz in diesem Haus. 1966 wurde die Fassade stark verändert. Bei der Rekonstruktion ließ der Bauherr die seitdem fehlenden Jugendstil-Elemente entweder über alte Fotos rekonstruieren oder frei stilistisch angleichen. Alle Fenster wurden extra für dieses Haus ausgemessen und in Holz hergestellt. Dem Gebäude sind so die „Augen“ wieder gegeben worden. In neuem Antlitz ist das Gebäude wie früher ein schmuckvolles Geschäftshaus am Beginn der stadtauswärts führenden Mindener Straße.

Herford, 22. November 2007

Verein für Herforder Geschichte e.V.



















# Urkunde

## zur Verleihung der Pöppelmann - Medaille

Den Herren Bauingenieuren Günter Bollert vom Kirchenkreis Herford und Jochen Hartig vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wird die Pöppelmann-Medaille für die vorbildliche, gute Restaurierung des heutigen Pfarrhauses Stiftbergstr. 33, 32049 Herford und für den Mut und die Bereitschaft, dieses historische Erbe anzunehmen, verliehen. Das repräsentative Fachwerkgebäude wurde um 1730 als Kurienhaus der Dechantin des Stiftes auf dem Berge vor Herford erbaut. Es ist für den Bereich um die Marien-Kirche, den alten Stiftsbezirk, ein wesentliches und prägendes Gebäude. Nach einer wechselvollen Geschichte und einem mehrjährigen Leerstand ist es nun Innen und Außen sorgfältig restauriert worden und wird wieder als Pfarrhaus und Gemeindebüro genutzt.

Herford, 22. November 2007

Verein für Herforder Geschichte e.V.



GELOBET  
SEY DER  
HERR TÄG  
LICH

L S DE VINCKEN

ER BE  
LADET  
UNS MIT  
HEIL UND  
SEGEN



